

Gemeindeblatt Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

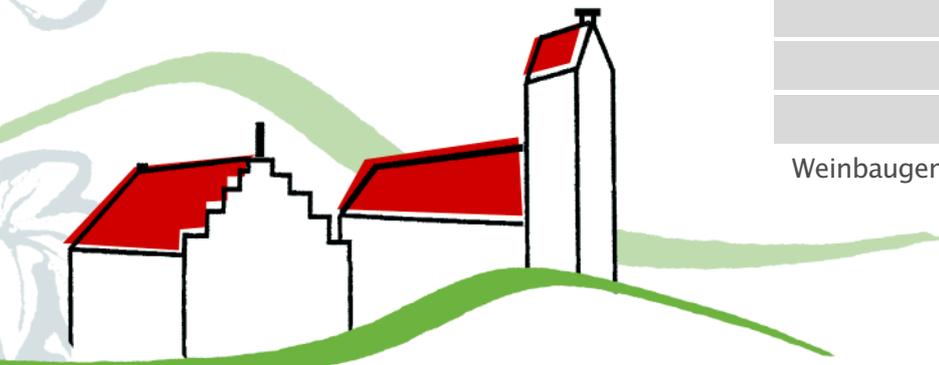
42. Jahrgang

Freitag, 23. März 2012

Ausgabe 12

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



gesund & fit in Gottenheim

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

liebe Gewerbetreibende, liebe Vereinsmitglieder,

unter dem Titel „gesund und fit in Gottenheim“ lade ich Sie recht herzlich am

**Dienstag, 27. März 2012, um 19.30 Uhr,
in die Schulturnhalle**

ein.

Die Gemeinde Gottenheim bietet in Zusammenarbeit mit den beiden Ärzten Dr. Boschert aus Gottenheim und Dr. Friedrichsen aus Meringingen sowie dem Reha-Trainer Michael Losch in diesem Jahr den interessierten Bürgern des Ortes Gottenheim sowie allen Mitarbeitern der ortsansässigen Firmen und unseren Vereinen die Teilnahme an einem wissenschaftlich fundierten Programm zur **Gesundheitsoptimierung, Gewichtsregulation** und **Leistungssteigerung** an.

An diesem **großen Informationsabend** wird Herr Dr. Friedrichsen einen ausführlichen Vortrag rund um das Thema gesunde Ernährung halten.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie in möglichst großer Zahl an dieser interessanten Vortagsveranstaltung teilnehmen würden.

Ich möchte an dieser Stelle betonen, dass die beiden Ärzte auf ihr Honorar verzichten und dafür während des ganzen Jahres 2012 Vorträge und Informationsveranstaltungen rund um das Thema Gesundheit und gesunde Ernährung im Kindergarten, an der Schule und auch für die gesamte Bürgerschaft anbieten werden. Je mehr Teilnehmer wir also erreichen umso größer ist der Nutzen für unsere Gemeinde.

Dieses Programm wurde von Herrn Dr. med. H.-P. Friedrichsen entwickelt und wird unter dem geschützten Namen GESUMED® bereits im Großraum Freiburg mit großem Erfolg umgesetzt. Das Programm wird bis zum 30. November 2012 in Gottenheim angeboten. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Detaillierte Informationen zu den Abläufen und den Kosten erhalten Sie im Rathaus der Gemeinde Gottenheim, Informationen zum GESUMED Konzept finden Sie auch auf der Gesumed Website www.gesumed.de.

Versäumen Sie nicht den großen **Informationsabend** mit einem **ausführlichen Vortrag** von Dr. Friedrichsen zum GESUMED Programm.

Ihr Volker Kieber
Bürgermeister

Heute ist wieder Lesenacht im Foyer der Grundschule

Zu einer gemütlichen „Lesenacht“ im Foyer der Grundschule Gottenheim sind am heutigen Freitagabend, 23. März, ab 18.30 Uhr, alle Kinder und Jugendlichen sowie interessierte Eltern eingeladen. Wie gewohnt stellen die Kinder ihre Lieblingsgeschichte in Kurzform vor und lesen dann eine besonders interessante, spannende oder witzige Stelle daraus vor.

Die Kinder der 1. und 2. Klasse dürfen in der ersten Runde ab 18.30 Uhr lesen. Die Kinder der 3. und 4. Klasse kommen dann nach der Pause ab circa 19.30 Uhr an die Reihe. Für alle Vorleser gibt es wieder eine kleine Überraschung. Selbstverständlich freut sich der Förderverein der Schule, der die Lesen-



acht wieder veranstaltet, über begleitende Eltern, die mit den Jüngeren zuhören oder die jungen Vorleser unterstützen wollen. Damit es richtig gemütlich wird, können die Kinder Decken und Kissen mitbringen, auf denen sie den Geschichten in gemütlicher Runde zuhören können. In der Pause gibt es Knabberereien und Getränke.

Auf einen gemütlichen Leseabend freut sich der

Förderverein der Schule Gottenheim e.V.,
E-Mail: schulfoerderverein@gmx.de,
www.eidechse-gottenheim.de.



Kinderkleidermarkt der BE-Gruppe Gottenheims Kinder am Samstag, 24. März Viel geboten für Schnäppchenjäger

Die BE-Gruppe „Gottenheims Kinder“ lädt am kommenden Samstag, 24. März, wieder zu einem Kinderkleidermarkt auf Kommissionsbasis ein. Dort finden Familien übersichtlich angeordnet gepflegte Kinderkleidung für Frühjahr und Sommer (Gr. 50 bis 176 nach Größen sortiert) sowie Schuhe und eine große Auswahl an Spielzeug, Büchern, Zubehör und Fahrzeugen für Kinder. Der Kinderkleidermarkt findet

von 13.30 bis 16.00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Gottenheim, Schulstraße 15, statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, es gibt Kaffee und Kuchen sowie Getränke aller Art. Der Erlös des Kleidermarktes wird für Aktionen und Projekte zugunsten der Gottenheimer Kinder und Jugendlichen eingesetzt.

Auf viele Besucher freut sich die BE-Gruppe „Gottenheims Kinder“.

Das Traditionshaus „Krone“ ist wieder geöffnet

Seit Donnerstag, 22. März, ist die „Krone“ am Gottenheimer Kronenplatz nach mehr als zweieinhalb Monaten wieder für alle Gäste geöffnet. Stammgäste und Neugierige sind eingeladen, die komplett renovierten und neu eingerichteten Gasträume sowie den umgebauten Eingangs- und Sanitärbereich zu begutachten.



Hier passt alles zusammen: Warme Farben, Möbel, Kissen, Tischdecken, Lampen und Dekoration – die Gasträume im Erdgeschoss und das Foyer mit Lounge sowie die Sanitäranlagen im „Landhotel Krone“ wurden komplett neu gestaltet. Susanne und Heiko Isele haben dabei nicht ein einziges Detail außer Acht gelassen – und doch fanden sich passende Ecken und Wandflächen für das Holzkreuz, die Kuckucksuhr und das handgemalte Bild des Gasthauses in früheren Jahren. „Das freut besonders meine Eltern, die weiterhin in der Krone präsent sein werden“, so Heiko Isele. „Wir sind ein echter Familienbetrieb – und das wollen wir auch bleiben.“

Mit dem Umbau und der Neugestaltung wurde übrigens auch der Brandschutz im Restaurant auf den neusten Stand gebracht. Die Fenster wurden erneuert – auch im zweiten Stock, wo der Festsaal für Gesellschaften bereit steht. „Die Handwerker haben sorgfältig und im Zeitplan gearbeitet. Wir sind sehr zufrieden“, betonen Susanne und Heiko Isele, die, wo möglich, Betriebe aus Gottenheim beschäftigt haben.

Neben den baulichen Veränderungen hat das Wirte-Ehepaar ein neues Konzept und eine überarbeitete Speisekarte zu bieten. „Wir setzen zukünftig noch mehr auf regionale Produkte. In der Küche haben wir in den vergangenen Wochen während der Schließung einiges ausprobiert. Frische Zutaten aus der Region wurden zu saisonal inspirierten Speisenfolgen verarbeitet“, verspricht Heiko Isele. Als Eröffnungsangebot hat der Küchenchef ein Vier-Gänge-Menü auf der Karte, das den Frühling schmecken lässt. Neben der saisonal wechselnden Karte – die aktuelle reicht bis zur Spargelzeit – gibt es im „Landhotel Krone“, so der neue Name des Traditionshauses – aber weiterhin die „Kroneklassiker“, wie Heiko Isele betont. „Bei uns kann

der Gast weiterhin Wiener Schnitzel mit Pommes Frites essen, aber eben nicht nur“, beschreibt der Hausherr das Konzept, das auf einem neuen Leitbild fußt. Susanne und Heiko Isele formulieren ihre Philosophie, mit der sie künftig auch neue Gäste aus Freiburg und der weiteren Umgebung anlocken wollen, so: „Wir bieten unseren Gästen Qualität, Genuss und Lebensfreude. Auf alles, was wir unseren Gästen anbieten, wollen wir selbst stolz sein.“ Die Komponenten dieses Konzeptes sind neben der „regionalen Küche mit Genuss“, ein herzlicher Service, ein Ambiente mit Charme und Charakter sowie, das hat in der Krone seit Generationen Tradition, das Feiern mit Freunden und in der Familie.

Zusätzlich zur neu gestalteten Speisekarte wird es künftig – für den kleineren Hunger – eine gesonderte Vesperkarte geben, die vor allem bei Ausflüglern, Wanderern und Radfahrern sehr gefragt sein wird. Eine besondere Passion hat Heiko Isele für Desserts – auch hier gibt es eine gesonderte Dessert-Karte, die der Küchenchef seinen Gästen wärmstens empfiehlt. Um seine besonderen Nachspeisen anbieten zu können, hat Isele sogar in der Küche noch einmal nachgerüstet.

Auch Bürgermeister Volker Kieber ist begeistert: „Für die Gemeinde Gottenheim ist das Traditionshaus am Kronenplatz ein Schmuckstück, das wir den Gästen unserer Gemeinde mit Freude empfehlen können. Insbesondere den Tagestouristen aus Freiburg, aus dem Schwarzwald und aus der ganzen Region Südbaden wollen wir als Gemeinde die Weinregion Tuniberg näher bringen. Dabei ist das rundum erneuerte „Landhotel Krone“ ein zusätzliches Aushängeschild“, so der Bürgermeister, der sich schon persönlich vom gelungenen Umbau überzeugen konnte.

„Wir freuen uns auf unsere Gäste. Schauen Sie herein, und machen Sie sich bei uns einen schönen gemütlichen Abend“, laden Susanne und Heiko Isele alle Neugierigen aus Gottenheim und aus der ganzen Region in ihr Landhotel mit dem besonderen Charme ein.

Das Landhotel Krone ist von Mittwoch bis Montag bis 23.00 Uhr geöffnet.

Dienstag ist Ruhetag.





AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 12.03.2012

Zu TOP 2:

Kreuzen der Bahnlinie am Bahnübergang Bötzingen Straße mit einem Kanal, einer Wasserleitung und Kabelschutzrohren:

- a. Vergabe der Arbeiten zur Durchpressung von Rohren unter der Bahnlinie.
- b. Vergabe der Bauüberwachung an ein von der Bahn zugelassenes Ingenieurbüro.

In den vergangenen 2 Jahren wurde die Kanalisation in der Bötzingen Straße, der Hauptstraße, Im Ihringer und in der Carl-Frey-Straße durchgeführt. Durch die Baumaßnahmen ist die beim Regenüberlaufbauwerk in der Bötzingen Straße bestehende Entlastungsleitung unterdimensioniert und muss erneuert werden. Im Kreuzungsbereich mit der Bahnlinie sind deshalb Durchpressungsarbeiten für das Abwasser und daneben noch für eine Wasserleitung sowie für Leerrohre geplant. Nach Erläuterung des Sachverhalts durch den Verwaltungsmitarbeiter, Herrn Schupp, wurde vom Gemeinderat zunächst zu TOP 2a beschlossen, mit der Durchpressung von Rohren unter der Bahnlinie die Fa. BFT Bohr- und Frästechnik GmbH als günstigste Bieterin zum Angebotspreis von rund 109.735 EUR zu beauftragen.

Da die Bahn für die vorgesehenen Durchpressungsarbeiten eine Bauüberwachung durch ein von ihr zugelassenes Ingenieurbüro fordert wurde vom Gemeinderat unter TOP 2b beschlossen, damit das Ingenieurbüro Pöyry Infa GmbH zum Angebotspreis von rund 3.763 EUR zu beauftragen.

Zu TOP 3:

Vergabe der Arbeiten zum Ausbau eines zweiten Raumes in der Grundschule für die Betreuung im Rahmen des Programms „verlässliche Grundschule“.

Für die Kinderbetreuung in der Grundschule im Rahmen des Programms „verlässliche Grundschule“ wird ein zweiter Betreuungsraum benötigt. Dazu soll der neben dem vorhandenen Betreuungsraum liegende Speicher ausgebaut werden. Vom Gemeinderat wurde nach Erläuterung des Sachverhalts und Diskussion beschlossen, dass der Raum baldmöglichst ausgebaut werden soll und die Verwaltung mit der Ausschreibung und Vergabe der erforderlichen Arbeiten beauftragt wird.

Zu TOP 4:

Bauanträge

- a. Bauantrag zum Abriss eines Schopfes und zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses in der Hauptstr. 53.

Nach der durch den Verwaltungsmitarbeiter, Herrn Schupp, erfolgten Erläuterung wurde vom Gemeinderat beschlossen dem Bauantrag das Einvernehmen zu erteilen.

Bauanträge

- b. Bauantrag zum Umbau eines Ökonomiegebäudes in ein Wohnhaus in der Hauptstr. 63.

Zu diesem Bauantrag fasste der Gemeinderat nach Erklärung durch Herrn Schupp den Beschluss, das Einvernehmen unter Befreiung von der im Bebauungsplan Ortsbebauungsplan Oberdorf festgesetzten Dachneigung zu erteilen.

Zu TOP 5:

Anfragen des Gemeinderates – Informationen.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurden folgende Sachverhalte angesprochen:

- Es wurde nachgefragt, welches Ergebnis die am 08.03.2012 in Bötzingen aufgrund der zum 2. Bauabschnitt der B 31 West erfolgten Einstellung des Planfeststellungsverfahrens stattgefundene Veranstaltung hatte. Der Bürgermeister, Herr Kieber, berichtete daraufhin über den Ablauf der Veranstaltung und stellte als Ergebnis folgendes heraus:
 - dass ein „runder“ Tisch unter Vorsitz der künftigen Regierungspräsidentin, Frau Schäfer, und unter Beteiligung der Bürgermeister der betroffenen Gemeinden, der Verbände, sowie des Landratsamtes gebildet werden soll,
 - dass ein Verkehrlenkungskonzept unter Berücksichtigung eines „By-passes“ erstellt werden soll,
 - dass das Planfeststellungsverfahren zum 2. Bauabschnitt der B 31 West wohl nicht wieder aufgenommen wird.
- Es wurden die Möglichkeiten zur Verbesserung des Internet und der Handyverbindungen angesprochen. Zum Internet wurde vom Bürgermeister Herr Kieber, folgendes ausgeführt:
 - dass die technischen Ausbaumöglichkeiten gegeben sind,
 - dass bereits ein Angebot vorliegt,
 - dass vor einer Vergabe noch diesbezügliche rechtliche Probleme zu lösen sind und welche Lösungen denkbar sind.

Beim Handynet wurde vom Bürgermeister, Herrn Kieber, die Auffassung vertreten, dass eine ausreichende Versorgung gegeben ist.

Vom Bürgermeister, Herrn Kieber, wurde über Folgendes informiert:

- Über die zum Nachtbusverkehr „Safer Traffic“ vorliegende Abrechnung für das Jahr 2011 und die danach im gesamten Jahr erfolgten Nutzung des Angebotes durch 306 Personen.
- Über die erfolgte Genehmigung des Haushalts 2012.
- Über die Absicht der Metallverwertungsgesellschaft mbH im Bereich der vom Kreisverkehr zu ihrem Betriebsgelände vorhandenen Zufahrtsstraße ein Tor zu setzen.
- Über den von Eltern gesehenen Bedarf zum weiteren Ausbau der Kinderbetreuung und die dazu vorgesehene Erstellung einer ganzheitlichen Konzeption.
- Über die erfolgte Kündigung einer von der Gemeinde angemieteten Wohnung und die deshalb gegebene Notwendigkeit einen Ersatz zu finden.
- Über die Entfernung von Weiden im Gewann „Becherer“.
- Über die vorgesehene Reinigung der Entwässerungsrinnen bei den landwirtschaftlichen Wegen.
- Über die Übertragung der Aufgabe von Kompetenzzentren für Windkraftplanungen auf die Regionalverbände.
- Über die aufgrund von Sanierungsarbeiten an der Kirchenmauer in Umkirch vorgesehene Sperrung der Straße in Richtung Waltershofen und die deshalb erfolgende Umleitung des Verkehrs über Gottenheim.
- Über die aufgrund einer Baumaßnahme in Wasenweiler gegebene Umleitung des Straßenverkehrs über die Gemeindevorverbindungsstraße zwischen Gottenheim und Merdingen („Merdingen Straße“) und die dazu nicht erfolgte Information, sowie über die vorgesehene Nutzung dieser Straße für den Busverkehr.



DAS RATHAUS INFORMIERT

Frau Helga Deuter feierte am 8. März ihren 75. Geburtstag



*Bürgermeister Volker Kieber
gratulierte Frau Deuter
namens der ganzen Bürgerschaft
und überbrachte ein Präsent
der Gemeinde mit den
besten Wünschen
für das neue Lebensjahr.*

Standsicherheit der Grabsteine auf dem Friedhof

Grabmale und sonstige Grabausstattungen müssen standsicher sein. Sie sind dauernd in verkehrssicherem Zustand zu halten und entsprechend zu überprüfen. Verantwortlich dafür ist bei Reihengräbern der Verfügungsberechtigte und bei Kaufgräbern der Nutzungsberechtigte. Erscheint die Standsicherheit von Grabmalen und sonstigen Grabausstattungen gefährdet, so sind die für die Unterhaltung Verantwortlichen verpflichtet, unverzüglich Abhilfe zu schaffen.

Wir geben dies bekannt und bitten, die für die Unterhaltung von Grabmalen Verantwortlichen, die Standsicherheit der Grabsteine zu überprüfen und, wenn notwendig, geeignete Sicherungsmaßnahmen vorzunehmen.

Die vielfach jetzt durchzuführende Frühjahrsbepflanzung gibt die Gelegenheit, die Grabsteinkontrolle durchzuführen und, wenn notwendig, Reparaturmaßnahmen zu erledigen.

Bürgermeisteramt

Achtung

Geänderter Redaktionsschluss wegen Karfreitag am 06.04.2012

Für das Gemeindeblatt,
Ausgabe 14. Kalenderwoche,
wird der Redaktionsschluss vorverlegt
auf Freitag, 30. März 2012.

Erscheinungstag dieser Ausgabe ist
Donnerstag, 05.04.2012.

Wir weisen nochmals ausdrücklich
darauf hin, dass später eingehende
Texte leider nicht mehr berücksichtigt
werden können.

Wir bitten um Beachtung!

Fundsachen / Warenbörse

Am Verkaufsstand beim Kartoffel-Paradies
Hagios rote Geldbörse versehentlich liegen
gelassen. Wer hat sie gefunden?

Bitte um Rückgabe der Dokumente (Bargeld
als Finderlohn!)

Auskunft Rathaus, Tel.: 9811-12

Unsere Energie

Sparen mit Ökostrom

Nutzen Sie die kostenlosen Ökostrom-Beratungen unseres Partners badenova, lassen Sie sich Ihre Ersparnis berechnen und unterstützen Sie unser Projekt „Umbau des Wasserhochbehälters zu einem Öko-Klassenzimmer und Veranstaltungsraum im Freien“

Beratungen* immer am 1. Dienstag des Monats von 17 – 19 Uhr im Rathaus. Persönliche Beratungstermine jeden Montagnachmittag durch Herrn Eugen Bachmann. Terminvereinbarung und telefonische Beratung unter der kostenlosen Servicenummer 0800 2791010. * Bitte bringen Sie Ihre aktuelle Verbrauchabrechnung mit.

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

Pfarrbüro Kirchstraße 10

79288 Gottenheim

Tel. 07665 94768-10

Fax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Tel. 0176 58821120

(in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag, und Donnerstag:

09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 23.03.2012

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Samstag, 24.03.2012 – Misereor-Kollekte

18:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Sonntag, 25.03.2012 – Misereor-Kollekte

Bitte beachten Sie:

09:00 Uhr Eichstetten, St. Jakobus: Eu-
charistiefeier

10:30 Uhr Gottenheim, St. Stephan: Eu-
charistiefeier, mitgestaltete von Erstkommu-

nionkindern – Hl. Messe für Josefine und Franz Schneider; im Gedenken an die Familien Schneider und Maurer, Gertrud Heß geb. Schätzle, Alfred Schätzle und verstorbene Angehörige

10:30 Uhr Gottenheim, Gemeindehaus:
Kindergottesdienst „Mit Kindern auf dem Weg nach Ostern“

18:00 Uhr Bötzingen, St. Alban: Spiritueller Impuls und Einführung des neuen Kirchen- und Kunstführers

19:00 Uhr Bötzingen, Haus Inigo: Zeit zum Verweilen

Dienstag, 27.03.2012

09:00 Uhr Umkirch, Pfarrzentrum: Andacht
10:00 Uhr Gottenheim, St. Stephan: Ostergottesdienst mit den Kindergartenkindern



16:00 Uhr Bötzingen, Seniorenheim: Eucharistiefeier

18:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius: Wortgottesdienst zum Treffen der Pfarrgemeinderäte der SEE March und Gottenheim

Mittwoch, 28.03.2012

08:30 Uhr Gottenheim, St. Stephan: Rosenkranz

09:00 Uhr Gottenheim, St. Stephan: Eucharistiefeier

Donnerstag, 29.03.2012

Bitte beachten Sie:

18:00 Uhr Bötzingen, St. Alban: Rosenkranz

18:30 Uhr Bötzingen, St. Alban: Eucharistiefeier

Freitag, 30.03.2012

09:00 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt: Eucharistiefeier

19:00 Uhr Bötzingen, St. Laurentius: Taizé-Gebet

Sonntag, 01.04.2012 – Palmsonntag

Kollekte für das Hl. Land

09:00 Uhr Bötzingen, St. Laurentius: Palmweihe im Hof von Haus Inigo, anschl. Prozession zur Kirche und Eucharistiefeier – Kindergottesdienst im Pfarrschopf

10:30 Uhr Gottenheim, St. Stephan: Palmweihe vor der Kirche, anschl. Einzug in die Kirche zur Eucharistiefeier – Kindergottesdienst im Gemeindehaus

10:30 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt: Palmweihe im Pfarrhof, anschl. Prozession zur Kirche und Eucharistiefeier

19:00 Uhr Bötzingen, Haus Inigo: Zeit zum Verweilen

Aktuelle Termine:

Dienstag, 27.03.2012

16:00 - 18:00 Uhr Gottenheim, Grundschule: Die Pfarrbücherei ist geöffnet

16:30 Uhr Gottenheim, Gemeindehaus:

Probe des Spatenchors

17:00 Uhr Gottenheim, Gemeindehaus:

Probe des Kinderchors

Mittwoch, 28.03.2012

10:00 - 11:30 Uhr Gottenheim, Gemeindehaus: Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

Die Verrechnungsstelle für Kath. Kirchengemeinden sucht für die Kindergärten ihrer angeschlossenen Kirchengemeinden:

KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. LAURENTIUS, BÖTZINGEN

Für unseren 3-gruppigen Kindergarten St. Franziskus, Bötzingen, suchen wir zum **1. April 2012** eine/einen

Erzieher/-in

als Gruppenleitung in Vollzeit als Mutter- und Schutzvertretung und anschließende Elternzeitvertretung.

Außerdem suchen wir einen

Erzieher/-in oder Kinderpfleger/-in im Anerkennungsjahr

für das Kindergartenjahr 2012/13.

KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. STEPHAN, GOTTENHEIM

Für unseren 5-gruppigen Kindergarten St. Elisabeth, Gottenheim suchen wir eine/n

Erzieher/-in oder Kinderpfleger/-in im Anerkennungsjahr

für das Kindergartenjahr 2012/13.

Ihre schriftliche Bewerbung erbitten wir bis spätestens **29.03.2012** an:

Verrechnungsstelle für Kath. Kirchengemeinden, Postfach 100 131 in 79120 Freiburg.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Frau Surek (Tel. 0761 88592-32) zur Verfügung.

Termine für Erstkommunionvorbereitung Erstkommunion-Bibeltag

Samstag, 24.03.2012, Pfarrzentrum Umkirch

Wir lernen in 2 Gruppen die Elija-Geschichte zum Kommunionmotiv kennen:

1. Gruppe von 10:00 – 12:00 Uhr

2. Gruppe von 11:00 – 13:00 Uhr

Sonntag, 25.03.2012, 10:30 Uhr, sind alle Kinder in die Kirche Gottenheim eingeladen.

Pestkapelle St. Alban - Vorstellung des neuen Kirchen- und Kunstführers

„s´ Kirchle“, wie die Mitbürger in Bötzingen/Oberschaffhausen die Kapelle St. Alban liebevoll nennen, erfährt zum Ende des Monats ein Zeichen besonderer Wertschätzung. In einer abendlichen Stunde, am **Sonntag, 25.03.2012, um 18:00 Uhr** wird der neu aufgelegte Kirchen- und Kunstführer „Pestkapelle St. Alban und Kath. Pfarrgemeinde St. Laurentius“ vorgestellt. Nach einem spirituellen Impuls wird das neue Buch vorgestellt und kann zum Preis von 5,00 EUR erworben werden.

Die Neuauflage des Kirchenführers war nur durch die großzügige Unterstützung der „Leonhard-Kempf-Stiftung“ möglich, dafür danken wir dem Stiftungsrat sehr herzlich!

Taizé-Gebet

Anhalten, zur Ruhe kommen im Gebet, Stille und Gesang mit Liedern aus Taizé.

Herzliche Einladung am **Freitag, 30.03.2012, 19:00 Uhr** in die Kath. Kirche St. Laurentius, Bötzingen.

„s´ Chörle“ singt wieder

Der Themengottesdienst „Papa ist im Gefängnis/Angehörige begleiten“ am Sonntag, 06.05.2012, um 10:30 Uhr in Gottenheim wird vom Projektchor „s´ Chörle“ mitgestaltet. Interessierte Sänger/-innen sind herzlich zum Mitsingen eingeladen.

Die **Proben** finden statt am **Dienstag, 17. und 24.04.2012**, um 20:00 Uhr im Gemeindehaus St. Stephan, Gottenheim, Hauptstraße 35.

Wir freuen uns über viele Sängerinnen und Sänger.

Hans Baulig

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag,

09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: m.ramminger@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-32

Fax 07665 94768-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 11:00 bis 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-12

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de

Evangelische Kirche

Bergstraße 38

Tel. 07663 1238 – FAX 99728

Internet: www.ekiboetz.de

E-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de

Sonntag Judika, dem 25.03.2012

09:45 Uhr Gottesdienst

11:15 Uhr Familiengottesdienst mit dem Evangelischen Kindergarten zum Thema: „Vater unser“.

Die Kindergottesdienstkinder nehmen am Familiengottesdienst teil.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht im Matthäus 20,28

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.

Freitag, 23.03.2012

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

Samstag, 24.03.2012

19:30 Uhr Geistliche Abendmusik mit dem Evangelischen Kirchenchor (siehe bitte Einladung unten!)

Montag, 26.03.2012

20:00 Uhr Probe Evangelischer Kirchenchor

Dienstag, 27.03.2012

15:00 Uhr Bastelkreis

20:00 Uhr Probe Eltern- und Patenchor der diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden

20:00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats

**Mittwoch, 28.03.2012**

09:30 Uhr Spielgruppe im Gemeindehaus
17:00 Uhr Mädchenjungschar
20:00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

Donnerstag, 29.03.2012

17:30 Uhr Bubenjungschar

Freitag, 30.03.2012

19.00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

Vortrag im Evangelischen Gemeindehaus

Freitag, 30. März um 20.00 Uhr

Zum krönenden Abschluss unserer Vortragsreihe freuen wir uns auf

**Prälat Dr. Traugott Schächtele,
Schwetzingen**

„Haus der Generationen: Voneinander lernen und einander stärken.“

Der Vortrag wird den Versuch unternehmen, den Beitrag aller Generationen zum Leben der christlichen Gemeinde zu bedenken.

GESCHENKIDEE

Aufgrund der großen Nachfrage sind neue Exemplare des Ortsfamilienbuches von Kurt Heinzmann wieder im Pfarramt erhältlich. Ein schönes Geschenk zum Preis von 50,- EUR.

Jahr der Kirchenmusik 2012

**Geistliche Abendmusik mit dem Evangelischen Kirchenchor
Samstag, 24.03.2012, 19.30 Uhr,
Evangelische Kirche**

Der Evangelische Kirchenchor singt alte und neue Sätze zu bekannten und weniger bekannten Passionsliedern aus dem Evangelischen Gesangbuch.

Begleitet wird der Chor von Streichenssemble und Orgel. Fantasie und Fuge in g-moll für Orgel von J. S. Bach bilden den musikalischen Rahmen.

Lesungen: Pfarrer Rüdiger Schulze

Leitung: Peter Simmerling

Öffnungszeiten des Pfarramts

Tel. 07663 1238

Dienstag: durchgehend von
9.00 – 15.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze

Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen

Tel. 07663 9148912

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Schule

Theateraufführung „Der kleine Hobbit“ der Grundschule Gottenheim am 16. März 2012

Am 16. März 2012 war es soweit – die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Gottenheim durften ihr Theaterstück „Der kleine Hobbit“, das sie in der Woche vom 12. bis 16. März unter der Leitung des Cargo-Theaters einstudiert hatten, Zuschauern aus nah und fern präsentieren.

Während dieser Projektwoche wurde die ganze Schule in ein riesiges Theater verwandelt und alle Schülerinnen und Schüler hatten die einmalige Gelegenheit, selbst einmal Schauspieler zu sein.

Die Projektwoche endete am Freitag, dem 16. März 2012 mit zwei großen Aufführungen.

Schon Wochen zuvor lief die Organisation auf vollen Hochtouren. Viele Helfer haben sich lange im Voraus für das Betreuen einzelner Schauspielergruppen, Nähen von Kostümen, Basteln der Dekorationen und Bewirten am Tag der Aufführungen gemeldet. An dieser Stelle ein recht herzliches Dankeschön!

Einen besonderen Dank möchte ich den Gemeindarbeitern für den Auf- und Abbau der großen Bühne aussprechen.

Die Spenden, die nach den jeweiligen Aufführungen eingenommen wurden, betragen insgesamt 513,67 EUR. Ein recht herzliches „Vergelts Gott“ den großzügigen Spendern! Nur mit Ihrer Hilfe und Unterstützung konnte ein solches Vorhaben gelingen!

Danke.

*Mit herzlichen Grüßen
J. Rempe, Rektorin*





Förderverein der Schule Gottenheim e. V.

Der Förderverein lädt ein zur 1. Lesenacht 2012 im Foyer der Grundschule am Freitag, den 23.03.2012, ab 18.30 Uhr

Liebe Schüler, liebe Eltern,
es wird wieder einmal Zeit für einen gemütlichen Leseabend im schön gestalteten Foyer der Grundschule. Wie immer stellen die Kinder ihre Lieblingsgeschichte in Kurzform vor und lesen dann eine besonders interessante, spannende oder witzige Stelle daraus vor.

Die **Kinder der 1. und 2. Klasse** dürfen in der ersten Runde lesen (Lesezeit ca. 5 Min.): **18.30 – 19.15 Uhr**, die **Kinder der 3. und 4. Klasse** (und sehr gerne auch ältere Kinder) kommen dann nach der Pause dran (Lesezeit ca. 8 Min. pro Kind): **19.30 – 20.30 Uhr**.

Für alle Vorleser gibt es – wie immer – eine kleine Überraschung.

Selbstverständlich begrüßen wir auch gerne begleitende Eltern die mit den Jüngeren zuhören bzw. die jungen Vorleser unterstützen möchten. Damit es richtig gemütlich wird, können die Kinder Decken und Kissen mitbringen auf denen sie den Geschichten dann in schöner Atmosphäre zuhören können. In der Pause gibt's dann Knabbereien und Getränke.

Mehr Infos auch gerne unter Telefon-Nummer 9429967 (Monika Feil) oder 5611 (Stephanie Herzig).

Wir freuen uns auf einen schönen, gemütlichen und spannenden Abend, auf tolle Geschichten und natürlich auf viele interessierte Kinder!

*Euer/Ihr Förderverein
der Schule Gottenheim e.V.*

schulfoerdereverein@gmx.de
www.eidechse-gottenheim.de

Gewaltprävention und Selbstbehauptung für Grundschüler – ein wichtiges Thema

Kinder lernen sich zu behaupten



Der Förderverein der Schule Gottenheim bietet seit einigen Jahren (mit Unterstützung der Gemeinde und in Zusammenarbeit mit dem Jugendclub Gottenheim) immer im

Frühjahr einen Workshop zur Gewaltprävention und Selbstbehauptung an. Zumeist ist ein Großteil der Erstklässler beim Anfängerkurs am Vormittag dabei: Und das ist gut so. Denn der erfahrene Trainer Jochen Wiesler aus Bötzingen vermittelt den Jungen und Mädchen Selbstvertrauen und Reaktionsmöglichkeiten, die die Kinder auf dem Weg zur Schule und im Schulalltag dringend brauchen. Es sind Alltagssituationen, die der Trainer mit den Kindern durchspielt – doch allzu schnell werden aus belanglosen Szenen gefährliche Momente. Diese zu spüren und angemessen darauf zu reagieren – das lernen die Grundschüler bei Jochen Wiesler. Am 4. März war es wieder soweit: Ab 10.00 Uhr wurden die Erstklässler und einige Kinder aus der zweiten Klasse von Jochen Wiesler spielerisch an das Thema herangeführt. Nach dem Kurs waren die Eltern eingeladen, von Wiesler die Grundkonzepte des Kurses zu erfahren. Dabei wies der Trainer auch die Eltern auf mögliche Gefahren hin und gab Anregungen für einen angemessenen Umgang mit schwierigen Situationen. „Keine Angst machen, aber dennoch die Gefahren deutlich ansprechen“ – so das Konzept, das Jochen Wiesler bei seinen Workshops in Schulen verfolgt. „Die Menschen sind grundsätzlich gut, aber es gibt doch einen Bösen darunter“, ordnete der Trainer die Gefahrenpotentiale im Alltag der Kinder ein. Am Nachmittag waren Kinder der 2. Klasse bis zur 4. Klasse eingeladen, an einem weiterführenden Workshop teilzunehmen. „Mit den größeren Jungen und Mädchen übe ich auch Möglichkeiten, sich körperlich zu wehren. In diesem Alter haben die Kinder schon ausreichend Kraft, um sich erfolgreich gegen einen Angreifer zur Wehr zu setzen“, erklärt Jochen Wiesler dazu. Auch die Gefahren sind nun vielschichtiger. In diesem Alter sind die Schüler zunehmend alleine unterwegs. Insbesondere bei den Jungen und Mädchen der 4. Klasse steht der Wechsel zur weiterführenden Schule an – mit neuen Schulwegen und Problemen im Schulalltag auf einer größeren Schule mit älteren Jugendlichen. Auch diese Themen wurden im Aufbaukurs für Selbstbehauptung und Gewaltprävention angesprochen.

„Das große Interesse an den Workshops in den letzten Jahren hat uns gezeigt, wie wichtig es ist, Kinder bereits in der Grundschule zu stärken und darin zu unterstützen, ihren Alltag mit den unterschiedlichsten Anforderungen zu meistern“, betont Monika Feil, Vorsitzende des veranstaltenden Fördervereins. In Jochen Wiesler vom Karate-Team Wiesler mit Sitz in Bötzingen habe man einen idealen Trainer gefunden. Karate-Trainer Wiesler hat sich im Bereich Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Kinder fortgebildet und führt an vielen Schulen in der Region Workshops für Grundschüler durch. Erst im Grundschulalter mache es Sinn, die Kinder für den Alltag und die Gefahren bewusst zu sensibilisieren, so Wiesler. Welche Gefahren und Bedrohungen auf dem Weg zur Schule oder zur Freundin lauern, aber auch auf Sportplätzen, im Schulhof und in vielen anderen Situationen: Das will Jochen Wiesler den Kindern in seinen Workshops

vermitteln – und wie Jungen und Mädchen erfolgreich darauf reagieren können. Das Ziel der Workshops: Durch selbstbewusstes Auftreten sollen gefährliche Situationen bereits im Anfangsstadium erkannt und verbal bewältigt werden, nach dem wichtigen Merksatz: „Miteinander reden ist der größte Feind der Gewalt.“

„Stark sein bedeutet: gelassen bleiben, anderen helfen, Auseinandersetzungen mit Worten zu lösen“, so Jochen Wiesler. Er halte nichts davon, schon Erstklässler mit Selbstverteidigungstechniken vertraut zu machen. Mehr Sinn mache es, den Kindern das Bewusstsein zu vermitteln, was mit ihnen geschehe und den Jungen und Mädchen zu zeigen, wie sie sich durch bestimmtes und selbstbewusstes Verhalten schützen könnten. Die Kinder lernen bei Jochen Wiesler bedrohliche Situationen einzuschätzen und mit Bestimmtheit oder Flucht darauf zu reagieren. Die Kinder bekommen durch den Workshop ein Gefühl dafür, was Gewalt bedeutet und wo sie anfängt – und sie lernen „stopp“ zu sagen. „Was sagt ihr, wenn ihr euch von einem Fremden belästigt fühlt?“, fragt der Trainer zum Beispiel. „Lassen Sie mich in Ruhe“, rufen die Kinder durcheinander. Wie sagt ihr das?“ fragt Wiesler weiter. „Laut und deutlich“, so die Antwort. „Ganz wichtig ist das Wort Sie“, erklärt der Trainer den Eltern. Die höfliche Anrede signalisiere Außenstehenden, dass das Kind den Mann oder die Frau nicht kennt und ermöglicht es, im Bedarfsfall einzugreifen. Den Eltern erklärt Wiesler, wie wichtig es ist, mit den Kindern genau zu klären, zu wem sie ins Auto steigen dürfen und wo sie im Notfall Zuflucht finden können – in der Bäckerei, beim Metzger oder bei einem Freund zu Hause.

Weitere Informationen zu den Aktivitäten des Fördervereins der Schule Gottenheim finden Interessierte unter www.eidechse-gottenheim.de. Die Angebote und Termine des Karate-Teams Wiesler sind zu finden unter www.karate-team-wiesler.de. Weitere Informationen zum Thema gibt es auch unter www.pro-kind.com.

Verein der Freunde und Förderer der Musikschule im Breisgau e.V.

**Förderverein vergibt Stipendien für
Instrumentalunterricht**

Der Verein der Freunde und Förderer der Musikschule im Breisgau e.V. hat gemäß Satzung auch die Aufgabe der Förderung der musikalischen Bildung von Begabten oder Sozialbedürftigen.

Diese Aufgabe nehmen wir im Rahmen des Machbaren gerne an.

Aus diesem Grunde schreiben wir **2 Stipendien für Instrumentalunterricht** aus.

Das Stipendium gilt für ein Jahr und ist für folgende Instrumente möglich:

Kontrabass/Querflöte/Geige/Gitarre.

Bei Bedarf kann das Instrument auch gestellt werden.

Die Kosten für den Unterricht durch die Musikschule Breisgau werden vom Förderverein übernommen.



Bewerbungen werden erbeten an **Verein der Freunde und Förderer der Musikschule Breisgau e.V., Vörstetter Straße 3, 79194 Gundelfingen.**

Bewerbungsschluss ist der 30.4.2012.

Die Auswahlentscheidung erfolgt durch den Vorstand des Fördervereins und zwei Vertretern der Musikschule.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir auch den Instrumentenspendern recht herzlich danken. Es wurden gespendet: 1 Geige, 2 Gitarren, 2 Querflöten, 2 Blockflöten.

Für den Vorstand

Bernd Haselmann, 1. Vorsitzender

Volksbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger

Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen

Tel.: 07663 931020

Fax: 07663 93107720

E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de

Internet: www.vbwboetzingen.de

Folgende Kurse und Seminare beginnen:
Bötzingen:

115.190 Wie macht man hartes Wasser weich?

Vom Trinkwasser in Bötzingen bis zum Wasserbedarf von „Biosprit“

Kann man Trinkwasser trinken?

Montag, 26.03.2012, 19.30 – 21.00 Uhr, 1 x, Aula der Grundschule

Abendkasse!

Winzerinfo

20. Tuniberger Weintage (bisher Weinmesse) am 24. und 25. März in Tiengen.

Zu dieser Traditionsveranstaltung laden die Tuniberger Winzerinnen und Winzer zur Präsentation ihrer Weine herzlich ein.

Am Samstag ab 17.30 Uhr und am Sonntag, ab 11.00 Uhr ist das Tuniberghaus für alle Weinfreunde geöffnet.

Der Tuniberg - Weingarten Freiburgs - mit seinem flächendeckend umweltschonenden

Das neue 6-jährige Wirtschaftsgymnasium – eine schulische Alternative

Das **Walter-Eucken-Gymnasium** in Freiburg ist eines der wenigen Gymnasien in Baden-Württemberg, das neben anderen Schultypen seit 1951 auch den **sechsjährigen** Bildungsweg wirtschaftswissenschaftlicher Richtung anbietet. Dieser wurde dieses Jahr inhaltlich neu gestaltet.

Hauptschüler, Realschüler und Gymnasiasten der Klasse 7 können für das Schuljahr 2012/13 in das sechsjährige Wirtschaftsgymnasium aufgenommen werden. Es beginnt mit der Klasse 8 und führt über die mittlere Reife zur **allgemeinen Hochschulreife**. Realschüler, die in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch des Jahreszeugnisses der Klasse 7 zweimal die Note gut und einmal die Note befriedigend erreicht haben, sowie Gymnasiasten, die in die Klasse 8 versetzt werden, können ohne Aufnahmeprüfung aufgenommen werden. Hauptschüler müssen eine Aufnahmeprüfung bestehen.

Die wichtigsten **Vorteile** des 6-jährigen Wirtschaftsgymnasiums sind:

- Kein Schulwechsel zwischen der Mittel- und Oberstufe, d.h. nach der Mittleren Reife.
- Frühe und **praxisorientierte Beschäftigung mit Wirtschaft**, besonders im Profifach, das u.a. folgende Schwerpunkte bietet: Die Schüler erleben praxisnah unternehmerisches Handeln, indem sie in einer „Schülerfirma“ die entscheidenden

Abläufe eines Unternehmens aktiv gestalten. Neben schülernahen Projekten, leisten Praktika einen wesentlichen Beitrag zur Vorbereitung auf das Berufsleben.

- Die erste Fremdsprache (Englisch) baut auf dem Kenntnisstand der 7. Klasse Hauptschule auf.
- Die zweite Fremdsprache (Französisch) baut entweder auf den Vorkenntnissen der Schüler auf oder beginnt in der Klasse 8 neu.
- In einer Reihe von Fächern werden Methoden offenen Unterrichts angewandt (z.B. Vertiefung und Wiederholung des Lernstoffs in freien Formen).
- Frühzeitige Förderung auf gymnasialem Niveau.

Es besteht Schulgeldfreiheit und Lernmittelfreiheit. Es werden keine Anmelde- und Prüfungsgebühren erhoben.

Informationsabend für interessierte Schülerinnen und Schüler sowie deren Erziehungsberechtigten: Donnerstag, den 26. April 2012, 19:00 Uhr, in der Glümerstr. 4, 79102 Freiburg.

Auskunft und Anmeldung ab sofort im Sekretariat des **Walter-Eucken-Gymnasiums und der Kaufmännischen Schulen I, Glümerstraße 4, 79102 Freiburg i. Br., Telefon: 0761 201-7812.**



Weinbau wird von Kennern als die Burgunderoase Baden bezeichnet. Spritzige und elegante Weine sind das Markenzeichen unserer Weinlandschaft.

Über 60 Weine und Sekte, darunter auch die ersten des Jahrgangs 2011 stehen zum probieren und genießen bereit.

Dazu bieten am Samstag und Sonntag unsere bewährten Gastronomen des Tuniberger Siegfried Faller vom **Fallerhof in Hausen**

und Edgar Gugel vom **Restaurant-Café Gugel in Opfingen** die ideale kulinarische Ergänzung.

An beiden Tagen unterhalten wir Sie mit Musik, Stimmung Tanz und Show und am Samstag um 22.00 Uhr mit einem **großen Feuerwerk**.

Die Winzerinnen und Winzer des Tuniberger freuen sich auf Ihren Besuch.

DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

◆ Fußball

Ergebnisdienst:

SVG I – FV Sasbach II	2:2
SVG II – FV Sasbach III	2:4
SVG Frauen I – SV Titisee Frauen	0:2
SG Bombach B – SVG B	0:3
SVG BM – FC Prechtal BM	2:0
SVG D II – SG Broggingen D II	5:0
SVG E II – SV Forchheim E II	4:5

Spielberichte:

SVG BM – FC Prechtal BM 2:0 (2:0)

In einem kampfbetonten Spiel konnten unsere Mädels den verdienten Sieg einfahren.

In der ersten Halbzeit konnten wir unsere Überlegenheit in die wichtige 2:0-Führung umsetzen und hatten weitere gute Möglichkeiten, die wir aber leider alle vergaben.

In der zweiten Halbzeit ein umgekehrtes Bild. Prechtal stürmte und wir verteidigten mit Geschick und Glück unsere Führung. Somit konnten wir einen glücklichen, aber nicht unverdienten Sieg landen. In den nächsten Trainingstagen müssen wir verstärkt am Zusammenspiel, Abschluss und unserer Kondi-

tion arbeiten, damit wir weiterhin erfolgreich spielen können.

Tore: Vanessa Ziegler (2)

Die nächsten Spiele im Überblick:

Freitag, 23.03.2012

18.00 Uhr SVG BM – SC Gutach-Bleibach BM

Samstag, 24.03.2012

11.00 Uhr SVG D I – VfR Ihringen D I

11.00 Uhr SG Buchholz - SVG D II

13.30 Uhr SVG C – VfB Kirchhofen C

16.00 Uhr SV Malterdingen E II - SVG E II



16.30 Uhr SVG Frauen II – SG Wolfenweiler Frauen II
 17.00 Uhr FC Grüningen Frauen I – SVG Frauen I
 18.00 Uhr SC Holzhausen B – SVG B

Sonntag, 25.03.2012

11.00 Uhr SV Sulzburg E I – SVG E I
 13.00 Uhr SVG II – SV Achkarren II
 15.00 Uhr SV St. Peter BM – SVG BM
 15.30 Uhr SVG I – SV Achkarren I
 17.30 Uhr SVG A – PSV Freiburg A (in Bötzingen)

Der SV Gottenheim sucht für den Mädchen- und Damenfußball nach Verstärkung. Wolltest du schon immer mal Fußball spielen, neue Freundinnen finden und als Team etwas erreichen? Dann bist du bei uns genau richtig – komm einfach vorbei und mach mit. Wir freuen uns auf dich!

Trainingszeiten:

C-Mädchen:

Mo., 18:00 – 19:30 Uhr
 Do., 18:00 – 19:30 Uhr

B-Mädchen:

Mo., 18:00 – 19:30 Uhr
 Do., 17:30 – 19:00 Uhr

Damen:

Mi., 19:00 – 21:00 Uhr
 Fr., 18:00 – 19:30 Uhr

Leichtathletik

Zum 18. Frühlingslauf in Sulzburg, am Samstag, den 17. März, waren wir in diesem Jahr mit erfreulich viele Athleten vertreten. Dieser Lauf ist zum einen der erste von insgesamt sechs Läufen der Markgräfler-Cup-Serie und zum anderen werden hier die Sieger der Serie aus 2011 geehrt.

Die anspruchsvolle Strecke über 2,1 km (bis km 1 nur bergauf) wird von den Kinder und Jugendliche U10-U16 gemeinsam gelaufen. In diesem Jahr waren es 89 Teilnehmer. Hier waren unser beiden Neuzugänge Jonas Schwenninger und Max Brombach sehr erfolgreich. Jonas erreichte als (Gesamt) 7. und Max als 12. das Ziel. Die Ergebnisse und Zeiten unsere Athleten: Lena Danzeisen (U12) 11:26 Platz 3; Elena Rösch (U13) 12:04 Platz 8; Jonas Schwenninger 8:43 Platz 2, Max Brombach 9:12 Platz 5, Clemens Averdung 9:43 Platz 7, Luis-Carlo Winter Lopez 9:54 Platz 8, Florian Danzeisen 10:04 Platz 9, alle U14; Ana Sofie Winter Lopez 10:30 Platz 3.

Im Hauptlauf über 10,2 km waren Tobias Mössner (45:52), Stephan Danzeisen (48:10) und Jörg Schwenninger (51:00) erfolgreich.

In der Cup-Wertung 2011 erreichte Lena Danzeisen Platz 1, Ana Sofie Platz 2, Luis-Carlo Platz 4, Laura Schmidle und Florian Platz 5.

Lena und Luis-Carlo erhielten für die 6-malige Teilnahme im vergangenen Jahr noch einen Sachpreis.

Herzlichen Glückwunsch!

Eure Angelika, euer Tobi



Frühstück
 in der
Sportgaststätte "Schwarz-Weiß"
 Immer **sonntags** ab 10.30 Uhr

Nur mit Reservierung!
 Reservierungen unter
 Tel. 07665 9327250



**Zelt-Club
 Gottenheim**

Einladung

Der Zelt-Club Gottenheim lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins, am **23. März 2012** zur **Generalversammlung** ein.

Beginn: 19.30 Uhr, im Clubheim des SVG

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Protokollabstimmung GV 2011
3. Bericht des Rechners
4. Jahres- und Geschäftsbericht des 1. Vorstandes
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
 - a) Wahl eines Wahlleiters
 - b) Wahl des 1. Vorstandes
 - c) Wahl des 2. Vorstandes
 - d) Wahl des Schriftführers
 - e) Wahl des Rechners
 - f) Wahl des Clubheimwarts
 - g) Wahl der Beisitzer
 - h) Wahl der Kassenprüfer
7. Verschiedenes
8. Wünsche und Anträge

Mit freundlichen Grüßen
 Der Vorstand

**SPD Ortsverein
 Gottenheim**

Der SPD-Ortsverein Gottenheim informiert:

Vorstandssitzung

Zur nächsten Sitzung des SPD-Vorstandes am

**Dienstag, den 27. März 2012, 19:30 Uhr
 im Gasthaus „Tuniberg“**

lade ich alle Vorstandsmitglieder herzlich ein. Ich bitte um möglichst vollzähliges Erscheinen. Selbstverständlich sind auch alle anderen interessierten Mitglieder herzlich dazu eingeladen.

Viele Grüße
 Manfred Wolf (1. Vorsitzender)

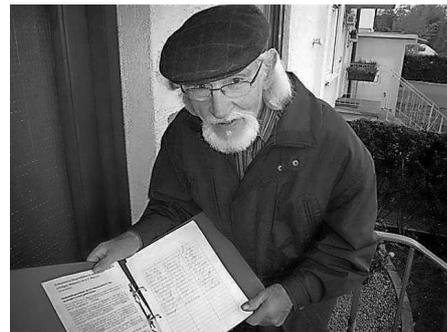


Bürgerinitiative Go-West B31 e.V.

Unterschriftensammlung für den Weiterbau der B31 von Gottenheim nach Breisach

Besonderes Engagement verdient es **entsprechend** gewürdigt zu werden.

Unser Mitglied, Herr Willi WALTER, – im 85. Lebensjahr – Jahrgang 1927



hat sich im Januar und Februar auf den Weg gemacht und 178 Unterschriften in seinem Wohngebiet für unsere Sache gesammelt. Hiefür möchte die Bürgerinitiative **GO-WEST B31 e.V.** herzlich danken.

Doch nun hat Herr Walter das Wort: „Hiermit möchte ich mich herzlich für die freundliche Aufnahme bedanken. Auf die Frage, ob ich das in meinem Alter noch machen müsste, war meine Antwort immer die gleiche. Nein, das mache ich freiwillig. Und ich habe es nicht bereut. Erwähnenswert finde ich auch: Ich wurde von allen Leuten freundlich empfangen und oftmals zum Plausch und Verweilen eingeladen. Dafür nochmals vielen Dank.“

PS: Natürlich möchten wir uns bei dieser Gelegenheit auch bei allen anderen fleißigen Unterschriften-Sammlern bedanken.

Die Vorstandschaft



**Heimat- und
 Trachtengruppe
 Gottenheim e.V.**

Mitglied im Bund "Heimat und Volksleben"

Jubiläumsabend der Heimat- und Trachtengruppe am 31. März

Mit einem bunten Jubiläumsabend feiert die Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim am Samstag, 31. März, das 25-jährige Bestehen. Die Vorstandschaft des Vereins hat mit den Mitgliedern einen Reigen aus Liedern, Tänzen und Festreden vorbereitet, bei dem auch Ehrungen nicht fehlen dürfen. Dazu gibt es eine Ausstellung mit Fotos, Dokumenten und Zeitungsausschnitten aus 25 Jahren Heimat- und Trachtengruppe zu sehen, die Willi Rambach zusammengetragen hat. Der Jubiläumsabend in der Turnhalle der Schule, zu dem alle Interessierten will-



kommen sind, beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Viele Gründungsmitglieder sind auch heute noch aktiv. Beim Jubiläumsabend stehen deshalb auch Ehrungen auf dem Programm.



Die Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim im Jubiläumsjahr 2012.

Seit 1995 ist Stefan Hess erster Vorsitzender des Vereins. Zusammen mit Vorstandsmitglied Vera Stork berichtet er von einem regen Vereinsleben – auch wenn die Anzahl der aktiven Mitglieder auf 25 geschrumpft ist. Gemeinsam mit Meringingen wird eine Singgruppe aufrechterhalten, die sich regelmäßig zu Proben trifft. Auch die Tanzgruppe ist aktiv – Tanzleiterin Vera Stork übt mit den Tänzerinnen und Tänzern Volkstänze aus Deutschland und Europa ein – vom Walzer über schottische Tänze bis zur Polka. Bei Umzügen im Verbandsgebiet und darüber hinaus, bei Trachtenveranstaltungen und bei vielen anderen Anlässen ist die Gottenheimer Heimat- und Trachtengruppe immer wieder dabei. Im Dorf werden die Trachtenträger zu offiziellen Anlässen gerufen, um das Vereinsleben und die Traditionen der Gemeinde zu repräsentieren. Ins Vereinsleben sind die Trachtenträger fest eingebunden – auch dieses Jahr wird die Heimat- und Trachtengruppe wieder ihren Hof beim Hahlerai-Fest be-

wirten. Beim Weihnachtsmarkt und beim Sommerferienprogramm ist der Verein immer beteiligt und regelmäßig werden Heimatabende mit Musik, Tanz und Theater in der Turnhalle veranstaltet.

Ins Leben gerufen wurde die Heimat- und Trachtengruppe im Zuge der 900-Jahr-Feier der Gemeinde Gottenheim. Damals taten sich einige Frauen und Männer – mit Unterstützung des damaligen Bürgermeisters Alfred Schwenninger – zusammen, um die traditionelle Katholische Breisgauer Tracht wieder zu beleben. Die Ursprungstracht wurde in mühevoller Arbeit rekonstruiert und beim großen Jubiläumsumzug waren erstmals Trachtenträgerinnen und Trachtenträger aus Gottenheim dabei. Nach der Jubiläumsfeier sollte das Brauchtum weiter gepflegt werden, und so kam auf Initiative von Alfred Schwenninger am 12. April 1987 die Vereinsgründung der Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim zustande. Im Gasthaus Adler traten 44 Gründungsmitglieder dem neuen Verein bei. Bürgermeister Schwenninger wurde erster Vorsitzender und trat künftig bei offiziellen Anlässen gerne in der Breisgauer Tracht auf. Höhepunkte der Vereinsgeschichte waren 1997 das Große Kreistrachtenfest des Bundes „Heimat und Volksleben“ in Gottenheim zum zehnjährigen Bestehen des Vereins sowie das Kreistrachtenreffen am Hahlerai-Fest 2008.

Im Jubiläumsjahr wünscht sich die Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim neue Mitglieder, die gerne neue Impulse in den Verein hineinbringen können. Die Jugendabteilung musste mangels Interesse aufgelöst werden. Doch junge und auch ältere Erwachsene sind in der Singgruppe, in der Tanzgruppe und im Vereinsleben der Trachtenträger herzlich willkommen.



Musikverein Gottenheim

Musikverein Gottenheim zog Bilanz Wechsel im Vorstand des Musikvereins Gottenheim

Peter Schlitter und Lothar Schmidle aus dem Vorstand verabschiedet

Auf der Mitgliederversammlung des Musikvereins Gottenheim ging eine Ära zu Ende. Peter Schlitter stellte nach 16 Jahren als 2. Vorsitzender im Verein seinen Posten zur Verfügung. Abgelöst wird er von einem Duo: Mark Dangel und Timo Wilbois wollen den stellvertretenden Vorsitz künftig gemeinsam ausüben. Auch Vereinsrechner Lothar Schmidle hatte nach mehr als 30 Jahren im

Vorstand des Musikvereins sein Ausscheiden angekündigt. Zum neuen Rechner wurde einstimmig Ernst Tabori gewählt.

Seit 36 Jahren ist Peter Schlitter aktiver Musiker im Musikverein Gottenheim, und das will er auch künftig bleiben. Für sein langjähriges Engagement als 2. Vorsitzender des Vereins wurde er vom Vorsitzenden Martin Liebermann mit einem Präsent und herzlichen Dankesworten geehrt. Besonders der Kontakt zu den aktiven Musikern sei eine wichtige Aufgabe des 2. Vorsitzenden, so Liebermann. Diese Aufgabe habe Peter Schlitter engagiert wahrgenommen.

Lothar Schmidle war seit 1980 Beisitzer im Musikverein, seit 17 Jahren hatte er das Amt des Rechners inne. „Jetzt ist es genug“, so das langjährige Vorstandsmitglied. Auch er wurde vom Vorsitzenden mit Dankesworten und einem Präsent aus dem Vorstand verabschiedet. Die Suche nach einem neuen Rechner war erfolgreich: Ernst Tabori stellte sich zur Wahl und er wurde von der Mitgliederversammlung mit dem Amt des Rechners betraut. Tabori lebt zwar schon seit 1993 in Gottenheim. Mitglied im Musikverein wurde er aber erst vor wenigen Wochen geworden, nachdem er von Liebermann gefragt wurde, ob er das Amt des Rechners wahrnehmen wolle.

Auch die Beigeordnete Carmen Meier-Rösch schied auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand des Musikvereins aus. An ihrer Stelle wurde Christiane Boschert in den Vorstand gewählt. Dort ist sie vor allem für die Belange der Jugendkapelle zuständig. In ihren Ämtern bestätigt wurden die Beigeordneten Armin Rötteler, Jürgen Thoman, Uwe Wagner und Klaus Wiloth.



Die neuen und die bisherigen Mitglieder im Vorstand des Musikvereins (von links): Peter Schlitter, Christiane Boschert, Timo Wilbois, Ernst Tabori, Mark Dangel, Lothar Schmidle, Carmen Meier-Rösch und der 1. Vorsitzende Martin Liebermann.



IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim
Herausgeber Bürgermeisteramt
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Kieber

für den Inseratenteil:
Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck
Postfach 2227
78328 Stockach-Hindelwangen

Tel. 07771/9317-0
Telefax: 07771/9317-40

e-mail:
info@primo-stockach.de

Homepage:
www.primo-stockach.de

BÜRGERPROJEKTE



Narresome bewirbt in der Bürgerscheune

Am Sonntag, 1. April, findet der nächste Café-Treff in der Bürgerscheune im Rathaushof statt. An diesem Sonntag bewirbt der „Narresome“ der Narrenzunft Krutstorze Gottenheim mit selbst gebackenen Kuchen zum Kaffee und mit Getränken aller Art. Der Nachwuchs der Narrenzunft freut sich von 14 bis 17 Uhr auf Gäste aus Gottenheim und Umgebung.

Darüber hinaus haben die Kinder und Jugendlichen aus den Reihen der Zunft fleißig gebastelt: Beim Café-Treff am 1. April werden die Jungen und Mädchen ihre gebastelten Kunstwerke gegen eine Spende an interessierte Gäste abgeben. Die NZG betont, dass alle Einnahmen aus dem Kuchenverkauf und alle Spendeneinnahmen der Jugendkasse der Zunft zugute kommen.

Alle Bürgerinnen und Bürger, ob jung oder älter, sind herzlich zum Kaffeenachmittag am 1. April in der Bürgerscheune im Rathaushof willkommen. Weitere Café-Treffs in der Bürgerscheune finden immer am ersten Sonntag im Monat statt (Ausnahmen möglich). Die meisten Termine sind schon an Vereine und Gruppen vergeben, die dann bewirten. Folgende Termine sind in 2012 noch frei: 03.06., 02.09. sowie 04.11. Interessierte Vereine und Gruppen können sich bei einem Mitglied der Gruppe Bürgerscheune melden. Ansprechpartner und Kontaktdaten sind auch zu finden unter www.gottenheim.de.

Groovin Around The World – Smilin´Music in der Bürgerscheune

Einige werden sich noch an den Auftritt von Martin Krüger und seinem Quartett Smilin´Music in der Gottenheimer Bürgerscheune erinnern. Unterstützt von den Krüger-Damen machte das Quartett 2010 die Gäste in der Scheune glücklich. Am Donnerstag, 19. April, können alle Musikliebhaber eine Neuauflage erleben. Martin Krüger mit seiner Mundharmonika und die Vollblutmusiker des Quartetts werden ab 20 Uhr die Bürgerscheune in ein stimmungsvolles Ambiente verwandeln.

Unter dem Motto „Groovin Around The World“ zaubern die Musiker um Martin Krüger, wo immer sie auftreten, ein Lächeln auf die Gesichter des Publikums. Das ist die Mission, mit der die drei erfahrenen Vollblutmusiker um der Freiburger Bluesharp-Virtuose Martin Krüger sowie als Gast Johannes Schmidt am 19. April in der Gottenheimer „Bürgerscheune“ auf die Bühne treten. Die Musik des Quartetts führt rund um die Welt, und so manche musikalische Perle und „duschkabinentaugliche“ Melodie wird den Gehörgängen der Zuhörer schmeicheln und zum Mitsingen einladen. Das Smilin´Mu-

sic-Quartett zeigt seine Vielseitigkeit und Spielfreude durch witzige und nachdenkliche Songs sowie anspruchsvolle und originelle Interpretationen bekannter „Klassiker“. Die Gäste der Bürgerscheune können sich auf Südstaatenblues, Ragtime, französische Musette, neapolitanische Tarantella, Liedermachersongs, Folklore, Country, Jazz und andere Stilrichtungen mehr freuen. Ein musikalischer Mikrokosmos entfaltet sich und entführt die Zuhörer musikalisch in sonnige Gefilde - gut möglich, dass sich dabei schon Vorboten von Sommer und Urlaubsfeeling einstellen. Neben dem in der Region einzigartigen Mundharmonikaspiel von Martin Krüger sind die stilischer gespielten Gitarren von Ferdinand Holyba, der groovende Bass von Holger Maier sowie ausgereifter solistischer und mehrstimmiger Gesang zu hören. „Special guest“ Johannes Schmidt (Bluesquamp perfect, Covers finest, Eintopf) am Cajon wird das „Sahnehäubchen“ auf dieses besondere musikalische Erlebnis setzen. Interessierte finden weitere Informationen zu den Musikerin unter www.smilin-music.de. Karten für das Konzert mit „Smilin´Music“ in der Gottenheimer Bürgerscheune gibt es ab sofort im Vorverkauf zu 13 Euro bei Zehngrad, Hauptstraße 49, Telefon 07665 9477210, E-Mail: info@zehngrad.com oder im Bürgerbüro des Rathauses Gottenheim, Telefon 07665 9811-13. Der ermäßigte Preis für Schüler beträgt 7 Euro. Restkarten sind wie immer an der Abendkasse zu 15 Euro erhältlich.

Der spanische Abend in der Gottenheimer Bürgerscheune war ein besonderes Erlebnis



„Flamenco ist die Bezeichnung für eine Gruppe von Liedern und Tänzen aus Andalusien. Er gilt als traditionelle spanische Musik, geht jedoch auf Einflüsse unterschiedlicher Kulturen zurück. Die musikalische Praxis besteht aus Gesang (cante), Instrumentalspiel (toque), insbesondere dem Spiel der Gitarre (guitarra flamenca) und Tanz (baile). Charakteristisch für die Musik des Flamenco sind seine metrischen Grundmuster (compás) sowie die häufige Verwendung modalen Wendungen in Melodik und Harmonik“, so steht es in einer nicht ganz unbekanntem Internet-Enzyklopädie zu lesen. Lebendig machten diese leidenschaftliche Mu-

sik- und Stilrichtung am vergangenen Samstagabend, 17. März, Maïke Kranich und ihre Freunde von der Formation „Cuadro Flamenco“. In der gut gefüllten Bürgerscheune im Rathaushof waren die Erwartungen der Gäste groß – und sie wurden nicht enttäuscht.



„Der Flamenco steht für ein besonderes Lebensgefühl. Wer ihn erlebt, kann diesen Zauber nicht erklären – denn der Flamenco trifft mitten ins Herz. Er zeigt die Höhen und Tiefen, die Freude und auch die Trauer des Lebens“, so hatte Maïke Kranich zu diesem besonderen Abend in der Scheune eingeladen – in der Bürgerscheune war dieses Lebensgefühl zu spüren.

Den Anfang machte Alfredo Bajo mit traditionellem Flamenco-Gesang, begleitet von Dirk Lorenz auf der Gitarre. Nach einigen Minuten traten unter dem Beifall des Publikums die Tänzerinnen auf die Bühne – stilecht gekleidet in traditionellen Kleidern mit schwingenden Röcken. Die Gottenheimerin Maïke Kranich und Ilona Brokuslaus tanzten den Flamenco leidenschaftlich und doch voller Konzentration. Der spanische Sänger Alfredo Bajo führte das Publikum, in dem sich auch einige Kenner des Flamenco befanden, mit seinen Ansagen in die Stilrichtungen des Flamenco ein.

Nach einer Pause traten die beiden Tänzerinnen in neuen farbenfrohen Gewändern auf die kleine Bühne, die sie mit ihrer Präsenz ausfüllten. Zwischen Gesang und Tanz entwickelte sich ein Wechselspiel, für den ungeübten Zuschauer kaum zu durchschauen und doch zu erahnen. Gesang, Gitarre und Tanz bildeten eine Einheit, die das Lebensgefühl des Flamencos nach Gottenheim brachte. Der spanische Abend ging nach mehr als zwei Stunden dem Ende entgegen – nach einer Zugabe holte die Gruppe weitere Tänzerinnen aus dem Publikum auf die Bühne. Flamenco in Jeans und T-Shirt getanzt – auch das eine besondere Augenweide.



INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

SOZIALVERBAND

BADEN-WÜRTTEMBERG

**Ortsverband
Gottenheim**
Sehr geehrte VdK-Mitglieder,

zu unserer **Generalversammlung** am **Samstag, den 31. März 2012 um 14:30 Uhr** im Gasthaus Krone – neue Gaststube – laden wir Sie herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung 2011
3. Tätigkeitsbericht und Totenehrung
4. Kassenbericht des Rechners
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Ehrungen
8. Wünsche und Anträge

Mit freundlichen Grüßen
Die Vorstandschaft

Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V.

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Die Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V. bietet in Zusammenarbeit mit der Hospizgruppe Eichstetten an fünf Abenden einen Gesprächskreis für Trauernde an:

**Gesprächskreis für Trauernde
vom 16.04. – 14.05.2012
montags von 18.00 – 20.00 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus
March-Buchheim
Konrad-Stürzel-Straße 27**

**Aufbruch zu neuen Wegen.
„Denn alles hat seine Zeit:
einatmen und ausatmen,
halten und hergeben,
binden und lösen,
Abschied nehmen und neu beginnen.“
Christa Spilling-Nöker**

Trauer macht sprachlos. Manchmal ist es eine Hilfe, über die Trauer zu reden, damit Neues wachsen kann.

Den Gesprächskreis leiten:

A. Kiechle, Leiterin der Ökumenischen Hospizgruppe Eichstetten: Tel. 07663 3757
Dorothee Schulze M.A.:
sozialstation.angehoerigenbegleitung@gmx.de,
Tel. 07663 4077

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung bis 13. April bei der Kirchlichen Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V.:
79268 Bötzingen, Tel. 07663 4077.

❖ ❖ ❖

SONSTIGE INFORMATIONEN

Gemeinde Ihringen

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Ihringen sucht für das Kindergartenjahr 2012/2013 für den gemeindeeigenen Kindergarten St. Josef in Wasenweiler eine/n

**Anerkennungspraktikantin/
Anerkennungspraktikanten**

Es erwartet Sie ein gut ausgestatteter Arbeitsbereich in angenehmer Arbeitsplatzatmosphäre. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis **06.04.2012** an das Bürgermeisteramt Ihringen, Bachenstr. 42, 79241 Ihringen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Meier, Tel.: 07668 7108-22 gerne zur Verfügung.

Von einem kleinen Berg kommen große Weine

Das beweisen 12 Weingüter, die sich in der Vereinigung „Tuniberger Weingüter“ zusammengeschlossen haben. Der Tuniberg hat von allen badischen Weinbau-Bereichen den höchsten Spätburgunder-Anteil. Die hiesigen Weingüter riefen 2010 einen internen Wettstreit aus und eifern seither danach, die größten Spätburgunder zu kreieren, die der kleine Tuniberg hervorbringt. Am Samstag

31. März 2012 wird von 11.00 bis 18.00 Uhr im Hotel Schloss Reinach in Munzingen der erste Jahrgang dieser Spitzen Pinot Noirs der Öffentlichkeit und der Welt präsentiert. Wir laden Sie herzlich ein diese Weine – frei und gratis – zu verkosten.



Nachtbus

Aufgrund der Zeitumstellung auf Sommerzeit entfällt beim Nachtbus Mars die Fahrt 2:00 Uhr ab Bertoldsbrunnen sowie die Fahrt 02:45 Uhr ab Ihringen.

Bitte im Ortsblatt Ihringen/Wasenweiler auf die verlegte Haltestelle im Nachtverkehr von der Sonne an die Feuerwehr hinweisen.

Tuniberg Express Heinrich Schwarz KG
Emletweg 1, 79291 Merdingen
Tel. 07668 330, Fax 07668 1681
E-Mail: info@tuniberg-express.de

Spezialisten geben Tipps zur Einbruchverhütung

Wie schütze ich mich vor Einbrechern? Welche Sicherungen an Haus und Wohnung sind sinnvoll? Wie funktionieren sie?

Antworten auf diese Fragen gibt ein Spezialist der Freiburger Kriminalprävention (www.polizei-freiburg.de/Kriminalpraevention), Tel. 0761 882-4191, am Samstag, 24.03.2012 und am Sonntag, 25.03.2012, mit einem Ausstellungstand auf der Frühjahrsmesse in der Breisgauhalle in Breisach. Es werden Sicherungstechniken vorgestellt, mit deren Hilfe sich Bürger vor Einbrüchen und Diebstählen schützen können.

Dazu gehören z.B. bewährte Produkte für den mechanischen und elektronischen Schutz von Häusern und Wohnungen. Die Besucher erhalten Auskünfte über Haustür-, Fenster-, Rollladen- und Gittersicherungen sowie Einbruchmeldeanlagen mit Kontakt- und Bewegungsmeldern.

Interessierte Personen haben bei dieser Informationsveranstaltung zudem die Möglichkeit, individuelle Anliegen mit einem Beamten von der Kriminalpolizeiischen Beratungsstelle zu besprechen oder allgemeine Fragen persönlich an die Polizei zu richten.

Im Team dabei ist ein Vertreter des Polizeiviers Breisach, welcher die besonderen lokalen Begebenheiten kennt.

Zudem sind vor Ort Prospekte zu den verschiedenen Themen erhältlich.

Ende des redaktionellen Teils